

z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Musik

www.zhdk.ch/musik

veranstaltungen

musik

nov/dez

2016

Wo nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich statt und sind eintrittsfrei.

Herzlich willkommen . . .

. . . zu den Veranstaltungen der ZHdK Musik bis Ende 2016. Erneut erwartet Sie ein vielfältiges musikalisches Angebot verschiedenster Formate, Formationen und Aufführungsorte mit Studierenden, Dozierenden und Gästen aus aller Herren Länder. Die vierteljährlich erscheinende Broschüre ‚veranstaltungen musik‘ im praktischen Pocketformat beleuchtet jeweils eine Auswahl der nahezu täglich stattfindenden Veranstaltungen, www.zhdk.ch/events listet alle ZHdK-Events auf.

Gleich dreimal findet sich bis Jahresende die Gelegenheit, Orchesterkonzerte in verschiedenen Formationen zu besuchen: Arc-en-Ciel, das Orchester für zeitgenössische Musik der ZHdK, zeigt am 8. November im Toni-Areal unter der Leitung von Zsolt Nagy Klanglandschaften mit extremen Klanglichkeiten. Am 30. November tritt das sinfonische Orchester der ZHdK mit Marc Kissóczy und Werken von Reger, Schreker und Andreae in der Tonhalle Zürich auf. Das PreCollege Orchestra Zürich mit Jungstudierenden und Philip A. Draganov spielt am 18. Dezember im Toni-Areal Werke von Mendelssohn, Hummel und Beethoven.

Im Weiteren erwarten Sie bis Jahresende Ringvorlesungen, Konzerte, eine Composer in Residence (Liza Lim), Workshops, Infotage, Meisterkurse, eine Lange Nacht und vieles mehr.

Auf bald im Toni-Areal und anderswo!

Michael Eidenbenz,
Direktor Departement Musik

November 16

1.11.

—
Dienstag, 18.30,
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Chorvesper: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?

Kantorei und Bläserquartett ZHdK; Beat Schäfer, Leitung
Wolfgang Stockmeier: Psalm 8; Rudolf Meyer: Magnificat; Burkhard Kinzler:
Lied-Spiel zum Hohelied der Liebe
Eine abwechslungsreiche Vesper im Rahmen der Musikwoche Zürich West zu
Psalm 8 mit Werken aus jüngster Zeit.

2.11.

—
Mittwoch, 17.15,
6.H01 Seminarraum, Ebene 6

Referat: Sing as You Speak

Re-Creative Performance in Age of Rhetorical Persuasion; Robert Toft, Kanada

4.11.

—

Freitag, 19.30,

Tonhalle, Kleiner Saal, Claridenstrasse 7, Zürich

Event: Dance'n'Rhythm

Matthias Müller, SABRE; Max Pollak, Tapdance; Markus Brunn, Lichtkonzept

Thomas Kessler (*1937): First Encounter (UA)

Concept-Pieces

Mit Thomas Kessler konnte ein Pionier der elektronischen Musik gewonnen werden, ein Stück für SABRE zu komponieren. Für sein Anliegen, dem Interpreten die Kontrolle der Elektronik zu übergeben, bietet die SABRE-Technologie ideale Voraussetzungen. Er wird dabei den Bewegungen und Positionen des Interpreten besondere Bedeutung schenken. Instrument und Spieler bilden eine klingende und bewegliche Skulptur. Das optische Bild gewinnt dadurch an Bedeutung und das Stück wird in einen szenischen Kontext gestellt. In der Arbeit im Duo mit dem Tapdancer Max Pollak bildet die szenische Ausdrucksqualität der SABRE einen zentralen Bestandteil. Zum ersten Mal wird in diesem Konzert das Licht von den Sensoren aus gesteuert.

7.11.

—
Montag, 18.00,
3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

Ringvorlesung Musik: Stimme als Instrument

Andreas Schaerer, Bern

8.11.

—
Dienstag, 19.30,
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Konzert Arc-en-Ciel: Klanglandschaften – Extreme Klanglichkeiten

Studierende der ZHdK; Ursula Hyazintha Andrej, Violoncello; Zsolt Nagy, Leitung

Michael Jarrell: Assonance VI (1991)

Salvatore Sciarrino: Lo spazio inverso (1985)

Beat Furrer: Gaspra (1988) für Ensemble

Gérard Grisey: Talea (1986)

Dieter Ammann: Violation (1999) für Violoncello und Ensemble

Annäherung und Abstossung, Anklänge und Anachronismen begegnen sich an diesem Konzertabend in unterschiedlich montierter Weise und machen hörbar, wie verschieden ein analog verwendetes Prinzip in spezifischer Materialität unerwartete Hörspektiven legt.

www.zhdk.ch/aec1

—

Weiteres Konzert: Sa, 12.11.2016, Hanns Eisler Hochschule, Berlin

10.11.

—

Donnerstag, 19.00,
Kino Toni, Ebene 3

Podium Filmmusik – Showreel 2016

Kompositionsstudierende für Film, Theater und Medien der ZHdK; Leitung André Bellmont

Film- und Medienkomponierende stellen ihre Arbeit ganz in den Dienst der Sache. Für Starallüren gibt es keinen Platz, denn der „Applaus des Publikums“ beschränkt sich allenfalls auf die Namensnennung im Abspann des Filmes und grosse Talente bleiben in der Öffentlichkeit oftmals unerkannt. Für einmal steht im Kino nicht die eigentliche Filmhandlung im Brennpunkt des Geschehens, sondern die Musik – Arbeiten der Studierenden aus dem letzten Studienjahr.



tonmomente / Konzertagentur
junger MusikerInnen

Egal ob private Veranstaltung, opulente Geschäfts-
tagung, gute Verstärkung für Ihr (Chor-)Kon-
zert – wir vermitteln Ihnen junge, motivierte
MusikerInnen mit dem passenden Repertoire.
Über Ihre Anfrage freuen wir uns.

Infos

www.tonmomente.ch

Kontakt

klassik.zhdk@tonmomente.ch

Caroline Werba-Spicher:

+41 79 347 84 18

Sela Bieri:

+41 79 396 97 77

Z

hdk

14.11.

—
Montag, 18.00,
Raum 5.T07, Ebene 5

Spektrumvortrag: Gattungsgeschichte als Kulturgeschichte

Zum Klaviertrio im 19. Jahrhundert. PD Dr. Michael Kube (Tübingen),
Referent. Im Rahmen der Vortragsreihe von ZHdK und
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft, Sektion Zürich



14.11.

—
Montag, 19.30,
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrumkonzert: Pianoabend

Stephanie Boller, Gesang; Vladislava Luchenko, Klara Mille, Violine; Monika Grimm,
Viola; Chiara Enderle, Violoncello; Karl-Andreas Kolly, Luisa Splett, Klavier;
Dr. Prof. Ulrich Mahlert, Moderation



Emil Frey (1889–1946) war ein bedeutender Schweizer Komponist, Pianist und Klavierpädagoge. Er lebte und wirkte u.a. in Paris, Berlin, Moskau und Zürich, war der Gründer der Klavier-Konzertklasse am Zürcher Konservatorium und hat hier bis zu seinem Tod 1946 gelehrt. Er hinterliess ein musikalisches Werk von über 100 Werken. Das meiste davon liegt ungedruckt im Nachlass in der Universitätsbibliothek Basel. Anlässlich seines 70. Todestages wird in zwei Konzerten in Zürich und Berlin ein Querschnitt durch sein Schaffen vorgestellt. Dabei werden Werke von verschiedenen Schaffensperioden gespielt, in Formationen von solistischen Klavierwerken über Lieder bis zum Klavierquintett. Die Interpretierenden sind Professoren, Studierende und Alumni der ZHdK und der Berliner Universität der Künste.

15.–20.11.

—
Diverse Räume,
Toni-Areal

Composer in Residence: Liza Lim

Im November ist die australische Komponistin Liza Lim (*1966) an der ZHdK zu erleben. Innere Energie und vibrierende Farbigkeit zeichnen ihre Kompositionen aus, welche oft Ritualformen und Aufführungs-ästhetiken aus Asien und aus der Kultur der Aborigines erkunden. Einige wiederkehrende Themen ihrer Arbeit kreisen um Verborgtheit und Enthüllung, Gewalt und Meditation sowie Transformationen in der Ekstase.

lizalimcomposer.wordpress.com





—
~~Di-Mi, 15.-16.11., Di ab 13.30, Mi ab 10.00,~~
7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Kammermusikworkshop

Studierende der ZHdK; Martina Schucan, Leitung

—
Donnerstag, 17.11.,
Raum 6.H01, Ebene 6

Gespräch

Kompositionsstudierende der ZHdK; Liza Lim

—
Sonntag, 20.11., 11.00,
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Konzert Atelier zeitgenössische Musik

Konzert im Rahmen der Tage für Neue Musik Zürich
Studierende der ZHdK; Martina Schucan, Leitung

20.11.

—
Sonntag, 10.30,
Naturmuseum, Museumstrasse 52, Winterthur

Museumskonzert: Bienen und andere Flugobjekte

SchülerInnen und Vorstudierende des Konservatoriums Winterthur

Zur Ausstellung «Wunderwelt der Bienen» erklingen Werke von Johann
Ernst Bach, Benjamin Britten sowie altenglische Shakespeare-Vertonungen.

www.museumskonzerte.ch



21.–26.11.

—
Mo–Sa,
diverse Zeiten und Räume, Toni-Areal

Infotage ZHdK: Besuchswoche Musik

Studierende, Dozierende und Studiengangsleitungen

Jeweils Mitte November in der Kalenderwoche 47 finden an der ZHdK die Infotage statt. Zusätzlich öffnet das Departement Musik Interessierten seine Türen zum Besuch des regulären Unterrichts.

www.zhdk.ch/infotage

21.11.

—
Montag,
diverse Zeiten und Räume, Toni-Areal

Infotag Musik

Studierende und Studiengangsleitungen

In konzentrierter Form präsentiert sich die Musik am 21.11., wenn Leitungspersonen und Studierende ihre Bachelor- und Master-Studiengänge vorstellen. Detailinformationen siehe www.zhdk.ch/infotagemusik

22.11.

—
Dienstag, 18.30,
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Chorvesper: Auszug aus dem Land der Unterdrückung

Kantorei ZHdK, Tobias Willi, Orgel; Beat Schäfer, Leitung
Zoltán Kodály: Genfer Psalm 114 für Chor und Orgel;
Der Herr behüte dich vor allem Übel (Motette)

Im Psalm 114 wird der Durchzug durchs Rote Meer als Gottes Hilfe für das Volk Israel auf der Flucht aus der Repression besungen. Ist dieser Psalm heute noch zu singen, wo wiederum Menschen auf der Flucht das Meer überqueren wollen, das Meer aber oft die Flüchtenden verschlingt?

23.–26.11.

—
Mi–Sa,
Theater der Künste, Bühne A, Gessnerallee 11, Zürich

Festival: Laokoon 2016

Eine Kooperation der ZHdK (Jens Badura, Dieter Mersch, Hartmut Wickert)
mit der TU Darmstadt (Alfred Nordmann)

Mit künstlerischen Beiträgen von Philipp Becker, Florian Dombois,
Karmen Franinovic, Isabel Mundry, Cathy Sharp

Das viertägige Festival nimmt Gotthold Ephraim Lessings kunsttheoretische Laokoon-Schrift als Ausgangspunkt für ein Zusammenspiel von künstlerischen Projekten und geistes- und kulturwissenschaftlicher Reflexion. In performativen und installativen Produktionen sowie unterschiedlichen Tagungsformaten werden die Grenzen künstlerischer Ausdrucksweise von Schmerz ausgelotet. Gemeinsamer Bezugspunkt der fünf künstlerischen Beiträge aus Musik, Theater, Tanz, Kunst und Design ist die Erzählung «In der Strafkolonie» von Franz Kafka, anhand derer die je eigene Darstellungspraxis verhandelt werden soll.



25.11.

—
Freitag, 18.00,
Raum 6K04, Ebene 6

Informationsveranstaltung: Zentrum Weiterbildung

Regula Stibi, Leiterin Zentrum Weiterbildung, und Katharina Rengger, Leiterin Weiterbildung Musik, Leitung

Informationen über das aktuelle Studienangebot und die modulare, individuell gestaltbare und berufsbegleitende Weiterbildungsstruktur. Gelegenheit für individuelle Fragen und detaillierte Auskünfte.

26.11.

—
Samstag, 19.00,
5.K13 Kammermusiksaal 1, Ebene 5

Konzert: PreCollege Musik

Jungstudierende im PreCollege Musik konzertieren

www.zhdk.ch/precollege_produktionen

28.11.

—
Montag, 19.30,
7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

Spektrumkonzert: Mixtett

Marianne Racine, voc; Hans Adolfsen, p; Bettina Boller, vl; Jojo Kunz, b

Gemeinsam Grenzen erweitern und durchbrechen wollen die vier Persönlichkeiten der Schweizer Musikszene, die sich neu zum «Mixtett» formiert haben. Mit ihrem gemeinsamen Interesse am Immerneuen suchen sie spiellustig stets auch das Risiko. Ihren Blick lassen sie dabei weit über den eigenen Kräutergarten hinaus schweifen, immer im Bewusstsein der jeweils eigenen musikalischen Herkunft. Die Eigenkompositionen und Arrangements changieren je nach Verantwortung zwischen klassischer, zeitgenössischer und Volksmusik, Jazz, Musical und freier Improvisation.



M E H R

S P U R

P R O G R A M M : W W W . M E H R S P U R . C H

K L U B

& B A R

D E R Z H D K I M T O N I - A R E A L

J A Z Z

hdk

& P O P

& W O R L D - M U S I C A U F Z W E I E B E N E N

30.11.

Mittwoch, Tonhalle, Claridenstrasse 7, Zürich,
18.30 Einführung, Kleiner Saal; 19.30 Konzert, Grosser Saal

Orchesterkonzert: Umbruch

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste; Marc Kissóczy,
Leitung. Dominik Sackmann, Einführung

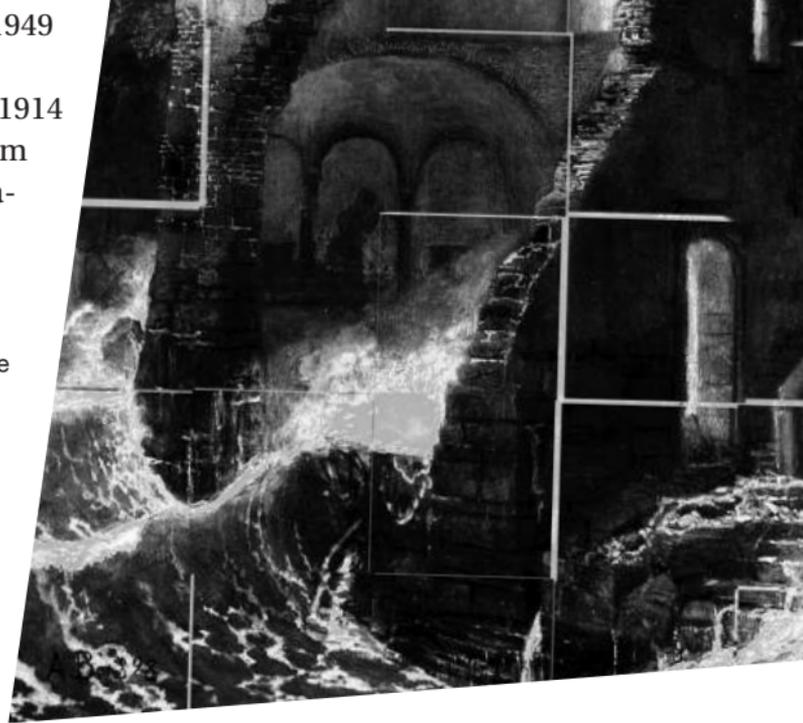
Max Reger (1873–1916): Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin,
op. 128 (1913), Franz Schreker (1878–1934): Kammersinfonie (1917)
Volkmar Andreae (1879–1962): Sinfonie in C Dur, op.31 (1919)

„Umbruch“ wird von drei spätromantischen Komponisten an der Schwelle zur Moderne geprägt. Anlässlich des 100. Todesjahres von Max Reger interpretiert das Orchester der ZHdK die ‚Böcklin-Suite‘. Nur vier Jahre später entstand die üppigfarbige Kammersinfonie von Franz Schreker. Den krönenden Abschluss des Programms bildet Volkmar Andreaes spektakuläre Sinfonie in C-Dur.



Andreae war von 1906 bis 1949
Chefdirigent des Tonhalle-
Orchesters und leitete von 1914
bis 1939 das Konservatorium
Zürich, eine Vorgängerorga-
nisation der ZHdK Musik.

Nummerierte Plätze
CHF 30 / 15 (Legi);
Vorverkauf
Tonhalle-Kasse
(+41 44 206 34 34)
und übliche
Vorverkaufsstellen
[www.zhdk.ch/
umbruch](http://www.zhdk.ch/umbruch)



30.11.

—
Mittwoch, 20.00,
Musikklub Mehrspur

Konzert: Generator #45

Dezember 16

1.12.

—
Donnerstag, ab 9.15,
7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

Meisterkurs Orgel: Olivier Latry

Olivier Latry, Paris

Mit Olivier Latry kommt ein Meister seines Fachs an die ZHdK. Als Organist an Notre-Dame de Paris, als Lehrer an einer der wichtigsten Musikhochschulen Europas, dem Conservatoire National Supérieur de Musique (CNSM) in Paris, und als weltweit gefragter Konzert-Organist gehört Latry zu den prägendsten Figuren der gegenwärtigen Orgelszene. Er wird an Werken arbeiten, die von den Studierenden der Orgelklassen Andreas Jost und Tobias Willi ausgewählt werden, wobei die französische Musik vom Barock bis zur Gegenwart einen Schwerpunkt bildet.

5.12.

—
Montag, 18.00,
Raum 5.T07, Ebene 5

Spektrumvortrag:
Synchronisation und
Kommunikation in
musikalischen Ensembles

Prof. Dr. Werner Goebel (Wien), Referent. Im Rahmen
der Vortragsreihe von ZHdK und Schweizerische
Musikforschende Gesellschaft, Sektion Zürich



6.12.

—
Dienstag, 18.30, Johanneskirche,
Limmatstrasse 114, Zürich

Gregorianik-Vesper
zum Niklaus-Tag

Choralschola ZHdK, Stephan Klarer, Leitung
Vespergesänge zum Fest des Heiligen Nikolaus von Myra

Dem Fluss der gregorianischen Melodien folgen, Einkehr findend
und Einkaufsrummel und Jahrmarkts-Chläuse hinter sich lassend.

7.12.

—
Mittwoch, 14.00,
Kino Toni, Ebene 3

Forum Filmmusik

Steffen A. Schmidt, Musikwissenschaftler und ZHdK-Dozent für die Geschichte
der Filmmusik

Die *Après-Midis* dienen dem besseren Kennenlernen von Filmmusiken.
Gezeigt werden historisch einschlägige Filme, deren Musik oder Tonspur
entweder bedeutsam wurden oder ein besonderes Interesse beanspru-
chen, was bislang noch nicht gewürdigt wurde. In Form kurzer einführen-
der Interpretationen wird die Wahrnehmung gezielt auf die Tonspur
und ihre filmischen Funktionen gelenkt.



MUSIK

21.



z

hdk

NOV.

TAGE

ZÜRCHER

INFO
TAG

HOCHSCHULE DER KÜNSTE IM TONI-AREAL



INFORMATIONEN ZU DEN STUDIENANGEBOTEN in: Klassik, Kirchenmusik, Jazz und Pop, Musik und Bewegung, Schulmusik, Komposition / Theorie, Tonmeister

STUDIENGÄNGE: BA Musik, BA Musik und Bewegung, MA Musikpädagogik, MA Music Performance, MA Specialized Music Performance, MA Composition and Theory

BESUCHSWOCHE 21.–25.11. 2016: Fünf Tage Musikstudium im Alltag: Dozierende und Studierende im regulären Unterricht – zahlreiche Instrumente, diverse Formate.

www.zhdk.ch/infotagemusik

8.12.

Donnerstag, 18.00–24.00,

Kaskadenhalle, Ebenen 5–7; diverse Konzerträume im Toni-Areal

Lange Nacht: Artikulationen in der zeitgenössischen Musik

Studierende der ZHdK; Kompositionsstudierende / Studio zeitgenössische Musik, Kuration; Isabel Mundry, Leitung

Die zum dritten Mal stattfindende «Lange Nacht» wird von Kompositionsstudierenden in Zusammenarbeit mit dem Studio zeitgenössische Musik kuratiert. Das Programm gewährt kaleidoskopartigen Einblick in eine Vielfalt an Werken und installativen Arbeiten, die die Studierenden der ZHdK selbst komponiert, einstudiert und/oder künstlerisch inszeniert haben und an verschiedenen Orten im Toni auf-führen. Integriert in die «Lange Nacht» findet der Uraufführungsabend der Kompositionsklassen statt.

www.zhdk.ch/szm



12.12.

—
Montag, 18.00,
3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

Ringvorlesung Musik: Stimme und Licht in der Kunst der Rhetorik

Wolfram Goddeck, Zürich

Das Reale der Stimme ist in der Kunst des Redens das absolut Individuelle und ist von den Lehrbüchern gerade deshalb kaum zu fassen. Man könnte sagen: Die Stimme ist das Licht der Rede. Und es fragt sich, ob dies noch als Metapher verstanden werden sollte. Es gibt eine antike Etymologie, die das griechische Wort für «Stimme» (phoné) vom Ausdruck «Licht des Geistes» (phos nou) ableitet. Aber schon Kinder erfahren, was Freud einmal so festgehalten hat: «Wenn jemand spricht, wird es hell».

www.zhdk.ch/stimme



12.–13.12.

—
Mo–Di,
Montag 14.30–17.30,
Dienstag, 11.00–12.30 / 16.00–19.00,
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Dirigierkurs: Bernard Haitink

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste; Dirigierklasse Johannes Schlaefli
Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert

Von der Zürcher Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat sich an der ZHdK eine spektakuläre Dirigentenschmiede etabliert, die längst internationales Aufsehen erregt. Johannes Schlaefli leitet die Dirigierausbildung der ZHdK mit ausserordentlichem Erfolg – seine Studierenden ergattern laufend Preise, Fellowships, Engagements und behaupten sich international auf hohem professionellem Niveau. Dazu tragen auch die Dirigierkurse mit internationalen Gästen wie Bernard Haitink bei. Eine wunderbare Gelegenheit, dem gestandenen Dirigenten bei der Arbeit mit Studierenden über die Schulter zu schauen und den jungen Maestri sowie ihren virtuosen Musiker-KollegInnen am Start ihrer Karrieren zu begegnen.



15.-16.12.

—
Do-Fr, 19.00,

Kunstraum Walcheturm, Kanonengasse 20, Zürich

Talk und Konzert: Beyond Sonification

Eine Veranstaltung zur Sonifikation von Daten, Bildern und Farben.

Ab 19.00 Artist Talk; ab 21.00 Konzert und Installation von Kaspar König und Band, mit den Sonifikations-Webtools www.synestizer.com und www.listentocolors.net

16.12.

—
Freitag, 18.00,
Tonhalle, Kleiner Saal, Claridenstrasse 7, Zürich

Prélude: György Kurtág

Gesprächskonzert mit Studierenden der ZHdK; Felix Baumann, Martina Schucan, Leitung
Werke von György Kurtág

www.zhdk.ch/prelude

16.12.

—
Freitag, 20.00,
7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Atelier zeitgenössische Musik: Mechanische Musik

Studierende der ZHdK; Ricardo Eizirik, Leitung

www.zhdk.ch/szm

18.12.

—
Sonntag, 17.00,
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Orchesterkonzert: PreCollege Musik

PreCollege Orchestra Zürich; Philip A. Draganov, Dirigent; Lénard Heugen, Trompete
Felix Mendelssohn (1809–1847): Die Hebriden (Die Fingalshöhle) op. 26
Johann Nepomuk Hummel (1787–1837): Konzert für Trompete und Orchester
Ludwig van Beethoven (1770–1827): Sinfonie Nr. 7 op. 92

Jungstudierende, die sich im PreCollege Musik der ZHdK auf ein instrumentales Musikstudium vorbereiten, konzertieren regelmässig in verschiedenen Formationen. Eine davon ist das sinfonische PreCollege Orchestra Zürich. Heuer steht Philip A. Draganov am Dirigentenpult, die solistischen Parts an der Trompete werden von Lénard Heugen bestritten.

www.zhdk.ch/precollege_produktionen

Podium

www.zhdk.ch/podium

taltungsreihe



Podium ist das Aufführungsformat der Gesangs- und Instrumentalklassen der ZHdK. Es findet nahezu an allen Werktagen des Studienjahres in Form eines öffentlichen Vorspiels bei freiem Eintritt statt.

Verans

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Musik

20.12.

—

Dienstag, 18.30,
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Chorvesper: Mir geschehe nach deinem Wort

Kantorei ZHdK, N.N., Orgel; Beat Schäfer, Leitung
Hans Leo Hassler: Dixit Maria; Lodovico Viadana: Exultate justi; Andreas Raselius:
Hosianna dem Sohne Davids

Wort und Musik in der letzten Vesper im Advent.

21.12.

—

Mittwoch, 14.00,
Kino Toni, Ebene 3

Forum Filmmusik

Steffen A. Schmidt, Musikwissenschaftler und ZHdK-Dozent für die Geschichte
der Filmmusik

Beschrieb s. Forum Filmmusik vom 7.12.

21.12.

Mittwoch, 18.00,
Kaskadenhalle, Ebene 5

3. Toni-Weihnachtssingen

LunchTimeChor; Kantorei ZHdK; Motettenchor; Choralschola ZHdK; das singende Publikum; Beat Schäfer, Markus Utz, Stephan Klarer, Leitung



